

MOOR TALK: MOORE UND IHRE KLIMAWIRKUNG

Moore

- Moor = organischer Boden mit einer mindestens 30 cm dicken Torfschicht
- Torfbildung von 30 cm dauert etwa 300 Jahre
- Menschen siedelten sich vor Jahrhunderten in den Moorregionen an, um z. B. Landwirtschaft zur Ernährungssicherung zu betreiben
- Dafür wurden die Moore entwässert; heute sind ca. 95 % der deutschen Moore entwässert

Expectation



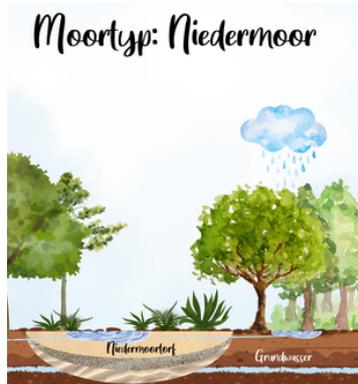
Reality



Moortyp: Hochmoor



Moortyp: Niedermoor



Moortypen

- Hochmoore: durch nährstoffarmes Regenwasser gespeist
- Niedermoore: haben Kontakt zu Grundwasser oder Flüssen
- Auch weitere Böden mit einem gewissen Anteil an Organik zählen dazu

Klimawirkung von Mooren

- In nassen Mooren entsteht Torf, da abgestorbene Pflanzenreste ohne Sauerstoff nicht zersetzt werden
- Diese organische Substanz enthält Kohlenstoff, der im nassen Zustand im Boden gespeichert wird
- Durch Entwässerung gelangt Sauerstoff in den Boden und der Torf wird zersetzt
- Dabei werden Treibhausgase freigesetzt



Zusammenfassung Moore & Klimaschutz

- Nasse Moore = CO₂-Senken
- Trockene (entwässerte) Moore = CO₂-Quellen
- Entwässerung dient dazu, die Flächen nutzbar zu machen
- Wiedervernässung kann eine Klimaschutzmaßnahme sein – ist aber herausfordernd, da Moorflächen häufig bewirtschaftet oder bewohnt werden

Weiterführende
Informationen



Webseite

Videos



rentenbank

grünland
zentrum
NIEDERSACHSEN | BREMEN